

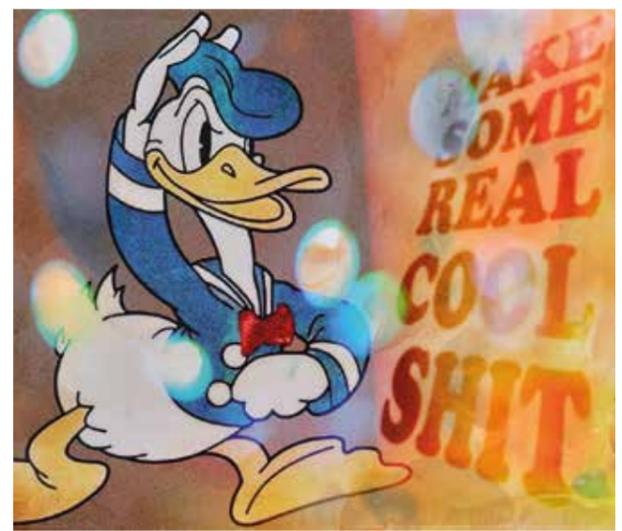
simp simplicité

**Der ‚Kick‘ oder die „Crazy little things“ in unseren Kulturerscheinungen**

Jörg Döring gilt als einer der erfolgreichsten und bekanntesten Künstler und wird weltweit von über 50 Galerien vertreten. Er schreibt auf ganz eigene und unverwechselbare Weise die Popkunst fort, die mit Andy Warhol, Roy Lichtenstein und Richard Hamilton begann. Popart ist der Blick auf die Alltagsmythen und die Celebrities unserer westlichen Kultur, die sich aus den Erscheinungen von Kunst, Musik, Mode, Technik, Comics, Film, Printmedien und Werbung entwickelt und sich beständig verändert. Jörg Döring hat diese Entwicklung in seiner Kunst eingefangen und führt damit die Popart auf ganz eigenständige und typische Weise fort. Döring erweitert diese Kunstrichtung mit all den kleinen verrückten Dingen, die die einzelnen Kulturbereiche hervorbringen. Auf einer Arbeit von ihm können ganz unterschiedliche und vielfältige Impulse gesetzt werden. Dafür hat er seine Mixed-Media-Techniken entwickelt: Malerische diffuse Hintergründe kombiniert mit Fotos, Schriften, Kopien, Zeitungsausschnitten, Comic-Figuren, Autos, faszinierenden Porträts und Berühmtheiten umgeben mit den vielen kleinen Prestigeobjekten des Alltags. Ihn interessiert aber nicht mehr nur die reine Oberfläche von Figuren und Dingen, wie bei den klassischen Popkünstlern. Bei Döring entsteht eine typisch deutsche Wahrnehmung, die gleichzeitig eine Interpretation der Kunst-, Mode-, Werbe- und Warenwelt hervorruft. Die Oberfläche der Dinge ist hinterfragt. Hinter jedem Gesicht, das er auch oft in Ausschnitten darstellt, lauern Gefühle, Wünsche, Sehnsüchte und gleichzeitig deren Abgründe. Die große künstlerische Leistung Dörings ist es, dass jedes Bild einen besonderen ‚Kick‘ auslöst. Unsere Süchte werden nicht nur sichtbar, sondern geradezu fühlbar. Man ‚riecht‘ den Treibstoff, der den Motor unserer Kulturerscheinungen am Laufen hält und mit vollem ‚Speed‘ vorantreibt. Döring ist, wie auch das Gesamtwerk des Künstlers offenbart, ein Seismograph dieser wechselnden Kulturerscheinung. Dörings Bilder beruhen durch ihre Oberfläche und verweisen trotzdem auf Existenzelles, wie alle wichtige deutsche Kunst. Döring eben, wie oft genannt, ist der ‚German Pop Artist‘.



weco we could be heroes



cosh cool shit

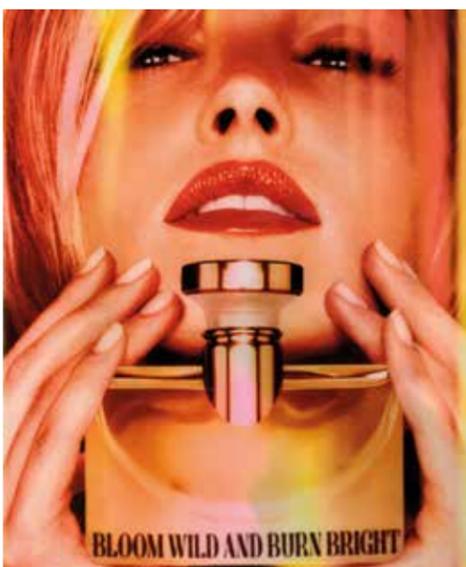


tomo tomorrows



inve invest in rest

**JÖRG DÖRING  
CRAZY THINGS BILDER**



burn 60 burn bright



ever 60 everything you can

**Biographie**

Jörg Döring, freischaffender Künstler, ist Mitte der 60er Jahre im Ruhrgebiet geboren. Seine ersten Gemälde entstehen schon in früher Jugend, motiviert durch ein gefördertes Interesse an der Kunst. 1986 richtet er in Essen, der Kulturhauptstadt des Ruhrgebiets, ein professionelles Atelier ein, ab 1988 werden Werke in regionalen Ausstellungen gezeigt. Nach dem Umzug des Ateliers nach Düsseldorf im Jahr 1995 sorgen nationale und internationale Vertretungen auf Kunstmesen und Ausstellungen für eine stetig steigende Bekanntheit des Künstlers.



Frühe Produktionen von Döring sind von historischen Höhepunkten der Pop Art der 60er und 70er Jahre geprägt, die thematische Präsenz im Leben der Familie Döring beeinflusste das Werk des jungen Künstlers. Ikonische Persönlichkeiten, revolutionäre Charaktere, Comic-, Wunder- und Markengeschichten, Werbeausagen, Schlagzeilen, Typografie. Ästhetische Sphären, von denen Döring ständig umgeben war, nutzte der Künstler dann als Rohmaterial, um eigene Geschichten auf Leinwand zu entwerfen, foliend und zeitprägend zu wirken, diese Herangehensweise ist bis heute der Kern von Jörg Dörings täglicher Arbeit.

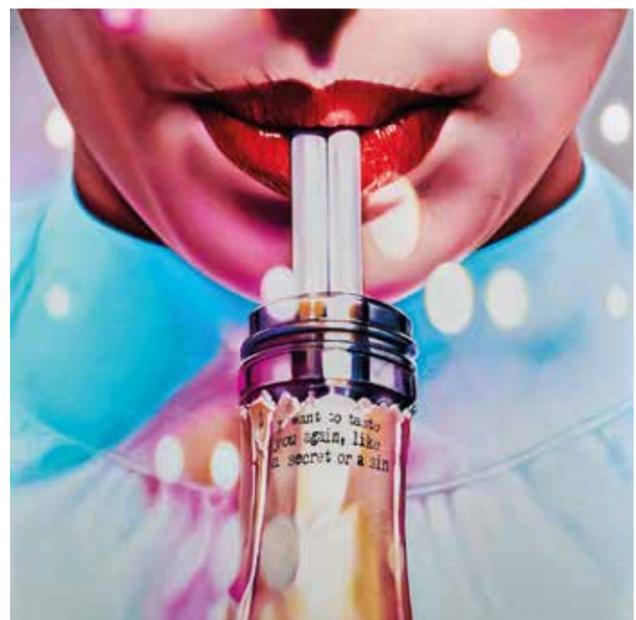
Bis Mitte der 90er Jahre schuf der Künstler konsequent nur einzigartige Ölgemälde und erweiterte 1995 sein technisches Repertoire um die Herausforderung einer damals einzigartigen Art des Siebdrucks zu beherrschen. Dieser Schritt bildete über viele Jahre einen Schwerpunkt in Dörings umfangreicher Arbeit.

Seit 2010 arbeitet er intensiv an Collagen, die auch als Ergänzung oder Basis für großformatige Ölgemälde verwendet werden können. Das Mischen und Kombinieren verschiedener handwerklicher Disziplinen ist zu einem Prinzip für die tägliche Arbeit im Atelier geworden.

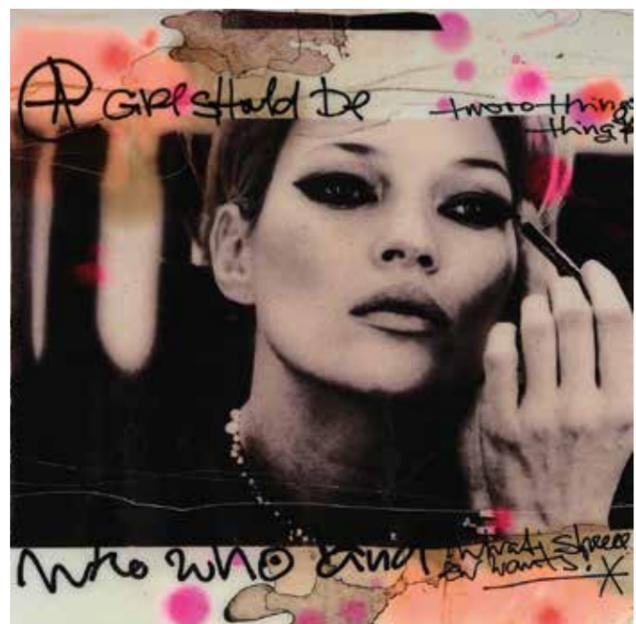
Mit der kreativen Entwicklung des Künstlers entwickelte sich eine komplexe Mischung aus Material, Technologie, Reflexion und Mehrdeutigkeit. Einige ursprüngliche Elemente werden kontinuierlich aufgegriffen, dies kann als eine Art Linie, eine Richtung verstanden werden, aber auch viele Facetten wurden im Laufe der künstlerischen Tätigkeit hinzugefügt. In Dörings Tun und Sein befindet sich alles in ständiger Veränderung.

Schon in jungen Jahren, früh beeindruckt und beeinflusst von der klassischen Pop Art, hat Jörg Döring in drei Jahrzehnten eine eigenständige, lebendige Bildsprache mit kuriosen Bezügen und Perspektiven auf die komplexe und komplizierte Alltagswelt spezifiziert. Dörings Bildwerk ist ästhetisch fein abgestimmt und genussvoll, und in all seiner Balance und Pracht ideell aufgeladen und bedeutungsvoll in der Tiefe.

Er lebt und arbeitet in Meerbusch bei Düsseldorf, seine künstlerischen Arbeiten wurden in mehr als 250 Ausstellungen gezeigt, u. a. in München, Hamburg, Berlin und Frankfurt, London, Zürich, Luxemburg, Stockholm, Basel, Paris, Neu-Delhi, Los Angeles und Miami.



ol sesi secret or sin



agir a girl



14. Juni bis 14. SEPTEMBER 2024  
RATHAUS GALERIE BALINGEN

# JÖRG DÖRING

## CRAZY THINGS

### BILDER



**14. Juni bis 14. September 2024**



**RATHAUS GALERIE**

**BALINGEN**

Färberstraße 2

72336 Balingen

Montag + Mittwoch: 8.00 – 17.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag: 8.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Informationen: 07433 – 9008410 | [doris.schneider@balingen.de](mailto:doris.schneider@balingen.de)

Veranstalter: Stadthalle Balingen | Hirschbergstraße 38 | 72336 Balingen